



© Cornelia Hladej



© Beate Fahrnländer/G&G Verlag



Buch- & Medienwirtschaft

Zielgruppen:

- Klasse 1-2
- Klasse 3-4
- Klasse 5-6
- Klasse 7-8

Christoph Mauz

Furth/Göttweig, NÖ

www.facebook.com/chmauz

Kurzbiographie:

Christoph Mauz (Hubert Christoph Hladej) wurde 1971 in Wien geboren und ist gelernter Buchhändler, Verlagsmensch, Autor. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Frau, Katze und Hund in Wien und Niederösterreich. Sein erstes Buch "1:1 für Tscho" wurde gleich in die Ehrenliste zum Österreichischen Kinderbuchpreis aufgenommen, sein fünftes Buch, "Lilly träumt", kam auf die Ehrenliste zum Kinderbuchpreis der Stadt Wien. Der zweite Platz beim Preis der Leserstimmen 2002 bestätigt, dass Christoph Mauz einer der beliebtesten Vortragenden Österreichs ist! Im Dezember 2006 wurde sein Kindermusical „Nicht mit mir, Herr Vampir!“ im Wiener Raimundtheater uraufgeführt. Vor allem schreibt er jedoch mit Leidenschaft, Authentizität und viel Komik Bücher für Kinder.

Kinder/Jugendbücher:

- 2007: Und Paul, der wird Pirat, Lesezug, G&G
- 2008: Und Paul mag Cilli doch!, Lesezug, G&G
- 2009: Mumpitz macht Theater, Nilpferd
Die Wurdelaks: Blut ist kein Himbeersaft, Vampire wie du und ich, G&G
Schule beißt nicht! Geschlafen wird später! Obelisk
- 2010: Die Wurdelaks: Ein Werwolf kehrt heim, G&G
- 2011: Motte Maroni. Horrorfahrt in der Dämonenbahn, Nilpferd
Die Wurdelaks: Frau Helsingers Rache, G&G
- 2012: 1:1 für Tscho, Tscho reloaded, G&G
- 2013: O-Män, Nilpferd
Der Streifenschlatz, Knaxi-Fisch-Buch 11, edition lex liszt 12
Und Paul hat eine kleine Schwester, Lesezug, G&G
- 2014: Klappe! Action! Tscho! G&G
- 2016: Panda vor! Hopp, ins Tor!, G&G
- 2017: Selfie-Mania! Unglaubliche Geschichten von Tscho, G&G
- 2018: Nachts, wenn sich Gespenster gruseln, G&G



© Eric Schopf/
G&G Verlag



© Carola Holland/
Obelisk Verlag

Preise/Auszeichnungen/Stipendien:

- 1999: Ehrenliste zum Österreichischen Kinderbuchpreis für „1:1 für Tscho“
2001: Lilly träumt: Ehrenliste zum Wiener Kinderbuchpreis für „Lilly träumt“
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis und
Preis der Stadt Wien für Sachbuch für „Von Gutenberg zum World Wide Web“ (Zusammen mit Franz Severin Berger, Christiane Holler, Gerald Jatzek, Otto Martin und Heinz Rudolf Unger)
2002: Mira-Lobe-Stipendium der Republik Österreich für „Park-Sheriffs“
2005: LeseOssi für „Die glorreichen Rüben. Rache-Bengel“
2006: Lesetopia Literaturpreis 2006
2010: Kollektion zum Österr. Kinder- und Jugendbuchpreis für „Motte Maroni – Angriff der Schrebergartenzombies“



© Mary-Cate Hawthorne/
G&G Verlag

Der 12-jährige Tscho Netzwerker ist durch und durch fußballbegeistert. Sein Vater, ein Buchhändler, ist durch und durch fußballdesinteressiert. Als dieser jedoch Tscho's Schülersmannschaft trainieren muss, entwickelt er sich zum Fußballfachmann. Eine heiße Diskussion über fußballerische Fähigkeiten des "zarten Geschlechts" ziehen eine Wette der Familie nach sich: Tscho's Mama trainiert eine Mädchenmannschaft und tritt gegen Papa's Team an. Das Match endet 1:1. Turbulente Geschichten rund ums runde Leder leben von dem flotten, jugendlichen Sprachstil mitsamt umgangssprachlichen Ausdrücken, die eine gelungene Situationskomik entstehen lassen.